

Vereinsturniere 2021 des SC Mömbris



Vereinsmeisterschaft

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System

Zeitmodus: 45 min + 15 sek/Zug für die gesamte Partie

Jeden Monat wird eine Runde gespielt. Solange aufgrund der Kontaktbeschränkungen kein Schachabend stattfinden kann, wird die Meisterschaft auf dem Online-Schachportal lichess.org ausgetragen. Die Spieler verabreden sich selbständig zur Austragung der Partien. Für die Austragung haben die Spieler jeweils einen vollen Monat Zeit, es muss jedoch bis zum 10. Tag des Spielmonats ein Termin ausgemacht und dem Spielleiter mitgeteilt werden.

Sofern eine Austragung im Rahmen des Schachabends möglich ist, gilt: Spieltermin ist der erste Schachabend des jeweiligen Monats. Bei Absprache der Spieler untereinander kann eine Partie auch auf den zweiten Schachabend des Monats verlegt werden.

Kommt eine Paarung bis zum Ende des Monats nicht zustande, so entscheidet der Spielleiter über das Ergebnis der Paarung.

Anmeldung beim Spielleiter Manuel Simon, mündlich oder per E-Mail
(simon.manuel27@gmail.com) bis 30. Januar 2021

*Aktuelle Ergebnisse und Paarungen werden auf der Homepage des Schachclubs veröffentlicht:
www.sc1928moembris.de*

Vereinsturniere 2021 des SC Mömbris



Pokalmeisterschaft inkl. Schnellschachmeisterschaft

Turniermodus: K. O.-System mit vorgezogenem Tiebreak und Ausscheider-Schnellschachturnier im Schweizer System.

Zeitmodus: 45 min + 15 sek/Zug für die gesamte Partie bei Pokalpartien, 20 min bei Schnellschachpartien.

Vor der Pokalpartie wird eine Schnellschachpartie mit vertauschten Farben gespielt. Das Ergebnis fließt zur Gänze in die Schnellschachwertung mit ein. Endet die Schnellschachpartie remis, wird anschließend ein Blitzmatch bis zur ersten Gewinnpartie gespielt. Der Sieger kommt bei Remis der Pokalpartie eine Runde weiter. Der Verlierer spielt fortan nur noch im Schnellschachturnier mit, vorausgesetzt er möchte beide Turniere mitspielen.

Alle zwei Monate wird eine Runde gespielt. Solange aufgrund der Kontaktbeschränkungen kein Schachabend stattfinden kann, wird die Meisterschaft auf dem Online-Schachportal lichess.org ausgetragen. Die Spieler verabreden sich selbständig zur Austragung der Partien. Für die Austragung haben die Spieler jeweils zwei volle Monate Zeit, es muss jedoch bis zum 10. Tag des (ersten) Spielmonats ein Termin ausgemacht und dem Spielleiter mitgeteilt werden. Sofern eine Austragung im Rahmen des Schachabends möglich ist, ist der Spieltermin jeweils der dritte Schachabend in den jeweiligen Monaten.

Blitzmeisterschaft

Turniermodus: 12 Turniere, immer am letzten Schachabend im Monat

Zeitmodus: 4 min + 2 sek/Zug für die gesamte Partie

Solange aufgrund der Kontaktbeschränkungen kein Schachabend stattfinden kann, werden die Turniere als Schweizer System mit bis zu 11 Runden auf der Onlineplattform lichess.org ausgetragen. Andernfalls im Vereinslokal als Vollrundenturnier. Aus den Teilnehmern der 12 Blitzturniere eines Jahres wird ein Jahressieger ermittelt. Ein Spieler erhält aber nur Punkte in der Jahreswertung für ein Turnier, wenn er zu allen Runden angetreten ist.

Offen für alle Interessierten!

Anmeldung für die Pokalmeisterschaft beim Spielleiter Manuel Simon, mündlich oder per E-Mail (simon.manuel27@gmail.com) bis 30. Januar 2021

*Aktuelle Ergebnisse und Paarungen werden auf der Homepage des Schachclubs veröffentlicht:
www.sc1928moembris.de*

1 Anhang: Weitere Turnierbestimmungen (ergänzend zu oben)

1.1 Allgemeine Turnierbestimmungen für das Spieljahr 2021

Maßgeblich für die Startrangliste der jeweiligen Turniere ist die aktuelle DWZ-Liste des DSB bei Turnierbeginn (= Auslosung der ersten Runde). Bei nicht vorhandener DWZ wird die Elo-Zahl des Spielers herangezogen. Ist auch diese nicht vorhanden, wird eine DWZ von 1200 angenommen. Der Zeitmodus bei Turnierpartien beträgt 45 min + 15 s/Zug für die gesamte Partie und bei Schnellschachpartien 20 min für die gesamte Partie. Bei Turnierpartien sind die Züge aufzuzeichnen und eine Kopie des Partief formulars ist beim Spielleiter abzugeben. Bei Turnieren im CH-System gilt als erste Feinwertung die Buchholzwertung bei einer Streichwertung. Kampfflos gewonnene Partien werden als voller Punkt in die Buchholzwertung eingerechnet. Steigt ein Spieler aus dem Turnier aus werden die restlichen Partien kampfflos verloren gegeben. Die bereits erzielten Punkte (inkl. kampfflose Punkte) fließen dabei in die Buchholzrechnung mit ein. Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenersten wird ein StICKkampf um den ersten Platz durchgeführt wie in den einzelnen Turnierbedingungen beschrieben.

Für Turnierpartien die online ausgetragen werden gelten die folgenden Regelungen: Zur Austragung der Partien ist die Plattform lichess (zu Erreichen unter der URL lichess.org) zu verwenden. Die Spieler einer Paarung einigen sich selbständig auf Datum und Uhrzeit der Austragung der Partie. Innerhalb der ersten 10 Tage des Spielmonats bzw. der Spielmonate muss ein Spieltermin dem Spielleiter gemeldet werden. Dieser Termin kann jederzeit bei Einverständnis beider Spieler geändert werden, jedoch ist der geänderte Spieltermin ebenfalls dem Spielleiter zu melden. Versucht zum Spieltermin einer der Spieler, die Partie zu starten („Herausfordern“ des Gegners oder Erstellen und Senden eines Partielinks), kann aber seinen Gegner weder auf Plattform lichess noch auf anderem Weg erreichen, so kann er den kampfflosen Gewinn der Partie reklamieren. Die Karenzzeit beträgt hierbei eine Stunde.

Wird die Partie zum gemeldeten Spieltermin nicht ausgetragen, ohne dass einer der Spieler einen Versuch unternommen hat, die Partie zu starten, ist das Ergebnis 0–0. In diesem Fall beträgt die Karenzzeit drei Stunden. Erweist sich eine Einigung auf einen Spieltermin als nicht möglich, so kann der Spielleiter als Mediator herangezogen werden. Kann bis zum Ende des für die Runde festgelegten Zeitraums keine Einigung erzielt werden so entscheidet der Spielleiter über das Ergebnis.

Sofern zu einem Zeitpunkt des Jahres der Schachabend des Vereins in Präsenz wieder aufgenommen wird, entscheidet der Spielleiter in Abstimmung mit den Teilnehmern, ob die Vereinsturniere am Brett weitergeführt werden. Wird für eine Austragung am Brett entschieden, gelten die folgenden Regelungen: Die Partien sollen an einem regulären Schachabend im Zeitraum von 19:30 - 20:30 Uhr begonnen werden. Verschiebungen des Ortes, des Datums und des Zeitraums sind möglich, sofern beide Spieler dem zustimmen und der Spielleiter keine anderslautenden Anweisungen gegeben hat. Sobald die Partie über 0:00 Uhr hinaus andauert, kann einer der Spieler beantragen, dass eine Hängepartie gespielt wird. Über den Antrag entscheidet der Spielleiter. Ist der Spielleiter zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend, ist das Einverständnis beider Spieler hierfür nötig. Der antragstellende Spieler gibt seinen Zug ab. Ist dieser zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht am Zug, wartet er den Zug seines Gegners ab und gibt danach seinen Zug ab. Die Richtlinien I der FIDE-Regeln vom 01. Januar 2018 sind anzuwenden. Die Partie wird sobald wie möglich fortgesetzt, d. h. in der Regel am nachfolgenden Schachabend.

Für alle Turnier- und Schnellschachpartien gelten die aktuellen FIDE Regeln vom 01. Januar 2018. Insbesondere verliert demnach der zweite unmögliche abgeschlossene Zug die Partie, wobei Artikel A.4.2 zu beachten ist.

Für alle Blitzpartien gelten die FIDE Regeln vom 01. Januar 2018 mit einer Ausnahme: Bereits der erste nicht regelgemäße abgeschlossene Zug verliert die Partie, wobei Artikel A.4.2 zu beachten ist.

Richtlinie III.4 findet keine Anwendung.

1.2 Vereinsmeisterschaft 2021

Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenersten wird ein Stichkampf um den ersten Platz durchgeführt.

1. Bei zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern spielen diese einen Stichkampf um den ersten Platz. Hierbei werden zunächst drei Partien Schnellschach in wechselnden Farben gespielt. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird ausgelost. Steht nach diesen drei Schnellschachpartien immer noch kein Sieger fest, werden drei Blitzpartien gespielt. Steht auch nach diesen drei Blitzpartien noch kein Sieger fest wird bis zur ersten Gewinnpartie mit wechselnden Farben gespielt.
2. Bei drei oder mehr punkt- und wertungsgleichen Spielern spielen diese Spieler ein vollrundiges Schnellschachturnier. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird ausgelost. Steht nach diesem Schnellschachturnier immer noch kein eindeutiger Sieger fest, wird unter den Ranglistenersten dieses Turniers ein weiterer Stichkampf im Blitzschach als Vollrundenturnier ausgetragen und so oft wiederholt, bis ein eindeutiger Sieger (d. h. mehr Punkte als alle anderen Spieler) feststeht. Die Farbverteilung der Blitzturniere wird jeweils ausgelost.

Der Sieger erhält den Titel „Vereinsmeister des Jahres 2021“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten ebenfalls eine Urkunde.

1.3 Pokalmeisterschaft und Schnellschachmeisterschaft 2021

Parallel werden Pokal- und Schnellschachturnier ausgerichtet. Das Pokalturnier wird im einfachen KO-System gespielt, das Schnellschachturnier im CH-System. Die Anzahl der Runden im Schnellschachturnier N_{Schnell} ist wie folgt gegeben:

$$N_{\text{Schnell}} = \begin{cases} N_{\text{Pokal}} + 2 & \text{falls } TN_{\text{Pokal}} = 2^x \\ N_{\text{Pokal}} + 1 & \text{falls } TN_{\text{Pokal}} \neq 2^x \end{cases}$$

wobei N_{Pokal} die Anzahl der Runden in der Pokalmeisterschaft und TN_{Pokal} die Anzahl Teilnehmer der Pokalmeisterschaft bezeichne und x eine beliebige natürliche Zahl sei.

Als Hauptpartie bezeichnen wir die Turnierpartie des Pokalturniers. Vor der Hauptpartie spielen die Kontrahenten eine Schnellschachpartie mit zur Hauptpartie entgegengesetzten Farben. Das Ergebnis dieser Schnellschachpartie wird zur Gänze in die Schnellschachwertung eingerechnet und die Spieler gelten fortan als gepaart gemäß den Regelungen des CH-Systems. Der Sieger kommt bei Remis der Hauptpartie eine Runde weiter. Ist das Ergebnis der Schnellschachpartie Remis, spielen die Kontrahenten ein Blitzmatch mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie. Der Sieger dieses Blitzmatches kommt bei Remis der Hauptpartie eine Runde weiter. Scheidet ein Spieler aus dem Pokalturnier aus, nimmt er fortan ausschließlich am Schnellschachturnier teil. Nach Abschluss des Pokalturniers nehmen alle Spieler des Pokalturniers an den restlichen Runden des Schnellschachturniers teil. Die bereits

im Pokalturnier erzielten Punkte im Schnellschach werden dem Spieler bei Einstieg ins Schnellschachturnier gutgeschrieben.

Will ein Spieler nicht an der Pokalmeisterschaft, aber an der Schnellschachmeisterschaft teilnehmen, so wird er in der ersten Runde gegen ebensolche Spieler gepaart. Die weiteren Paarungen erfolgen nach dem CH-System zusammen mit den im Pokalturnier ausgeschiedenen Spielern. Will ein Spieler nur an der Pokalmeisterschaft, aber nicht an der Schnellschachmeisterschaft teilnehmen, so muss er den vorangestellten Tiebreak dennoch spielen. Er beendet das Turnier nach Ausscheiden aus der Pokalmeisterschaft.

Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenersten des Schnellschachturniers wird ein Stichkampf um den ersten Platz durchgeführt.

1. Bei zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern des Schnellschachturniers spielen diese einen Stichkampf um den ersten Platz. Hierbei werden zunächst drei Partien Blitzschach in wechselnden Farben gespielt. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird ausgelost. Steht auch nach diesen drei Blitzpartien noch kein Sieger fest, wird bis zur ersten Gewinnpartie mit wechselnden Farben gespielt.
2. Bei drei oder mehr punkt- und wertungsgleichen Spielern, spielen diese Spieler ein vollrundes Blitzschachturnier, welches so oft wiederholt wird, bis ein eindeutiger Sieger feststeht. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird jeweils ausgelost.

Der Sieger des Pokalturniers erhält den Titel „Pokalmeister des Jahres 2021“ und einen Wanderpokal. Der Sieger des Schnellschachturniers erhält den Titel „Schnellschachmeister des Jahres 2021“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten des Schnellschachturniers erhalten ebenfalls eine Urkunde.

1.4 Blitzschachmeisterschaft 2021

Am letzten Schachabend des Monats wird eine Runde gespielt, außer der Spielleiter ordnet dies mindestens 14 Tage vor dem eigentlichen Spieltermin an. Als Runde wird hier ein Vollrundenturnier der an diesem Schachabend anwesenden Teilnehmer bezeichnet. Bei weniger als sieben teilnehmenden Spielern wird ein Doppellrundenturnier gespielt. Die Startrangliste wird unter den teilnehmenden Spielern zufällig ausgelost.

Als erste Feinwertung gilt Sonneborn-Berger. Als zweite Feinwertung gilt die Punktsammenwertung (auch Fortschrittswertung genannt). Bei Feinwertungsungleichheit wird der Platz geteilt, außer in der letzten Runde.

Für die Jahresgesamtwertung erhält jeder der Teilnehmer der jeweiligen Runde Punkte gemäß der Formel

$$21 - \text{Platzierung in der Runde}$$

wobei jeder Teilnehmer mindestens einen Punkt erhält. In die Jahresgesamtwertung fließen die besten Anzahl der Turniere im Jahr – 4 Ergebnisse ein. Bei Gleichheiten der Jahreswertung (= gleiche Punktzahl nach der letzten Runde) entscheidet zunächst die Anzahl der Siege über die Platzierung, danach die Anzahl der Teilnahmen. Liegt hiernach immer noch kein eindeutiger Sieger vor, wird verfahren wie bei Feinwertungsungleichheit in der Schnellschachmeisterschaft. Der Sieger der Jahresgesamtwertung erhält den Titel „Blitzmeister des Jahres 2021“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten der Jahresgesamtwertung erhalten ebenfalls eine Urkunde.

Der Sieger des Silvesterblitzturniers (= letzte Runde) erhält einen Pokal, unabhängig von seiner Jahresgesamtwertung. In dieser Runde wird bei Gleichheit aller Feinwertungen der Platz nicht geteilt. Bei mehr als zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern wird verfahren wie bei Feinwertungsgleichheit im Schnellschachturnier. Bei genau zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern spielen diese eine Armageddon-Partie bei der Weiß 5 Minuten und Schwarz 4 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie erhält. Verliert Schwarz nicht, so gewinnt er den Stichkampf. Der Gewinner eines Losentscheides darf über die Farbverteilung der Armageddon-Partie bestimmen.